

BM Böhling begrüßt den Architekten Dipl. Ing. Boris Schlörb vom Planungsbüro Rohling (pbr) AG aus Osnabrück, der die Terminplanung und das Planungskonzept für das Aqua Toll Schortens vorstellen wird.

BM Böhling stellt zunächst einen Überblick über die bisherigen Beratungsergebnisse der Ratsgremien zur Sanierungs- und Erweiterungsplanung des Aqua Toll's voran. Auf der Grundlage eines Realisierungskonzeptes zur Sanierung des Freizeitbades sind Kosten von rund 4 Mio. Euro netto veranschlagt worden. Mit der Hinzuziehung der fachlichen Überprüfung des Sanierungskonzeptes durch die Gesellschaft für Entwicklung- und Management von Freizeitsystemen (GMF) wurde festgestellt, dass über eine reine Sanierung auch noch eine Attraktivitätssteigerung z.B. durch die Erweiterung eines Saunaangebotes erreicht werden sollte. Diese Erweiterung wurde mit Investitionskosten von 2 Mio. Euro netto beziffert.

Aus beiden Teilen ergab sich schließlich der Arbeitsauftrag zur Sanierung und Attraktivitätssteigerung des Aqua Toll.

Auf dieser Grundlage hat die Verwaltung einen Businessplan und eine Wirtschaftlichkeitsberechnung erstellt und es schloss sich eine europaweite Ausschreibung nach dem VOF –Verfahren (Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen) an.

Die Auftragserteilung zur Erarbeitung der Planungsleistungen ist an die pbr aus Osnabrück gegangen, Herr Schlörb (Architekt der pbr) stellt die Terminplanung und die Planung vor. In die Planung einbezogen wurden die Wünsche und Anregungen der Vereine, die das Bad intensiv nutzen.

Würde diese Planung (Vorentwurf für die Sanierung und Attraktivitätssteigerung des Aqua Toll) grundsätzlich anerkannt werden, könnte im weiteren Ablauf durch die GMF die Plausibilität der Planung, die Markteignung und die Wirtschaftlichkeit mit Businessplan untersucht werden, so BM Böhling.

Herr Schlörb (pbr) erläutert im Anschluss den Terminplan für die weitere Vorgehensweise bzw. die Abstimmung der weiteren Planungsschritte vor dem Hintergrund z.B. der Förderung durch die N-Bank (Förderbank für Niedersachsen).

Danach ist das zeitliche Fenster bis zur Einreichung der Förderunterlagen für das Aqua Toll Schortens bei der N-Bank bis zum 31.08.2013 sehr eng.

Grundlage für die Abgabe der Förderanträge bei der N-Bank muss ein Entwurf mit sicherer Kostenschätzung sein. Zurzeit sind wir noch in der Vorentwurfsphase. Wenn dann ein Ratsbeschluss für die Vergabe der Bauleistungen bis zum 13.09.2013 gefasst werden kann, könnten verschiedene Ausschreibungspakete ab Anfang 2014 beauftragt werden.

Voraussichtlich wird der Schwellenwert für eine europaweite Ausschreibung nicht überschritten, es bleibt bei einer nationalen Ausschreibung. Die Rohbauarbeiten könnten

nach dem Winter 2013/2014 beginnen und wären fertig vor dem Winter 2014/2015, so dass im Juni 2015 mit der Eröffnung des Bades gerechnet werden kann.

Bis zum Spätsommer 2015 könnte dann - nach dem derzeitigen Terminplan - der Probebetrieb mit nachträglichen Arbeiten erfolgen.